

Protokoll

über die Sitzung 09/2024 des Vorstands der Rechtsanwaltskammer Hamm, am Mittwoch, den 9. Oktober 2024.

Rechtsanwalt Otto und Rechtsanwältin Friebertshäuser-Kauermann eröffnen die Sitzung um 11:10 Uhr.

Anwesend sind 25 Vorstandsmitglieder:

RA Otto, RAin Friebertshäuser-Kauermann, RA Hinne, RA Habenstein, RA Dr. Butterwegge, RAin Dercar, RAin Heise, RA Hofmeister, RA Kerkhoff, RAin Kirschner, RAin Knecht, RA Dr. Kracht, RAin Küpers-Quill, RAin Meichsner, RA Dr. Meyer, RAin Piaskowy, RA Pieper, RA Quentmeier, RAin Rehrmann, RA Schaeffer, RA Schröer, RA Dr. Seel, RA Teuner, RAin Winter, RA Wolff.

Ferner nehmen teil:

der Hauptgeschäftsführer RA Peitscher

der Geschäftsführer RA Podszun sowie die Geschäftsführerin Syndikus-RAin Koch.

Es fehlen entschuldigt:

RAin Schwering, RA Baschek, RA Dr. Bauckmann, RAin Hiesserich und RA Dr. Wessels.

Der Kammervorstand genehmigt die Teilnahme der juristischen Referentin Syndikus-RAin Anna Droste-Franke und der Rechtsreferendarin Anna Prinz an der Vorstandssitzung sowie der Richterin am Amtsgericht Essen Isabelle Biallaß zu TOP 02. der Tagesordnung.

Tagesordnung

01. RAK Intern

RA Otto berichtet ...

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

02. Vortrag der Richterin am Amtsgericht Essen Isabelle Biallaß zum Thema „Die Entwicklung der IT in der Justiz“

Richterin Biallaß trägt zum Stand und zur Planung der Digitalisierung und des Einsatzes von KI in der Justiz vor. Beginnend mit der historischen Ausgangslage, in der mittels Papier und Fax kommuniziert wurde, berichtet sie zusammenfassend über die Umstellung auf die eAkte, die Einführung des Elektronischen Rechtsverkehrs und den Aufbau des Akteneinsichtsportals, um hierauf aufbauend die aktuellen Digitalisierungsinitiativen für die Justiz zu erläutern. Danach stehen als Projekte insbesondere die digitale Rechtsantragsstelle, das zivilrechtliche Online-Verfahren für Kleinforderungen, ein Bund-Länder-Justizportal, die automatische Anonymisierung von Entscheidungen, eine KI-gestützte Entscheidungsfindung, das eDiscovery sowie ein generatives Sprachmodell für die Justiz auf der Agenda. Richterin Biallaß schloss ihren Vortrag mit Ausführungen zum strukturierten Parteivortrag.

03. Besetzung der Präsidentenstellen an den oberen Landesgerichten durch einen Wahlausschuss

RAin Friebertshäuser-Kauermann führt aus, in der gemeinsamen Präsidiumssitzung der nordrhein-westfälischen Rechtsanwaltskammern am 03.09.2024 sei u.a. erörtert worden, ob die Besetzung der Präsidentenstellen an den oberen Landesgerichten zukünftig nicht mehr durch den Justizminister, sondern durch einen Wahlausschuss erfolgen sollte. Es frage sich, ob dieser Überlegung näher zu treten sei.

Die Angelegenheit wird diskutiert.

Beschluss:

Der Vorschlag, dass die Besetzung der Präsidentenstellen an den oberen Landesgerichten zukünftig durch einen Wahlausschuss erfolgen soll, wird abgelehnt.

04. Präsidiumswahlen am 06.11.2024

RA Otto erklärt ...

05. Entwurf eines Gesetzes zur Entwicklung und Erprobung eines Online-Verfahrens in der Zivilgerichtsbarkeit (OVERpG)

hier: Regierungsentwurf

RA Podszun trägt vor, das Bundeskabinett habe den Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Entwicklung und Erprobung eines Online-Verfahrens in der Zivilgerichtsbarkeit vorgelegt. Die BRAK habe bereits den Referentenentwurf mit seiner gesetzessystematischen Verortung des Erprobungsgesetzes als XII. Buch der ZPO, der Bereitstellung einer Kommunikationsplattform und der Einbeziehung der Anwaltschaft bei der vorgesehenen digitalen Klageeinreichung grundsätzlich begrüßt. Die Kritik der RAK Hamm, mit der Erprobungsgesetzgebung werde der Weg zu einem gemeinsamen Basisdokument und damit zum strukturierten Parteivortrag geebnet, sei nicht aufgenommen worden. Vielmehr entspreche der Regierungsentwurf im Wesentlichen dem Referentenentwurf des Gesetzes.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

06. Berufsbildungsbericht 2023

- in der Web-Akte als Anlage: Berufsbildungsbericht -

Syndikus-RAin Droste-Franke führt zu den wesentlichen Eckdaten des Berufsbildungsberichts aus. So seien im Jahr 2023 insgesamt 540 neue Ausbildungsverträge bei der Rechtsanwaltskammer geprüft und eingetragen worden. Über alle drei Ausbildungsjahre hinweg führe die Kammer insgesamt 1.156 Ausbildungsverträge im Bestand (Stand: 31.12.2023).

Beschluss:

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

07. Berichte und Hinweise

a) 167. BRAK-Hauptversammlung am 20.09.2024 in Chemnitz

RAin Friebertshäuser-Kauermann berichtet über die wesentlichen Erörterungen in der zurückliegenden Hauptversammlung. Berichtspunkte seien die Problematik der Aufsicht über Sammelanderkonten, das Kostenrechtsänderungsgesetz 2025 sowie die nächsten Ausbaustufen der beA-App gewesen. Zudem sei auf Antrag der RAK Berlin beschlossen worden, die Singularzulassung beim BGH in Zivilsachen abzuschaffen und durch ein BGH-Fachanwaltsmodell zu ersetzen. Das Abstimmungsergebnis sei jedoch mit einem Auszählungsfehler behaftet. Es sei deshalb zu erwarten, dass der Beschluss angefochten werde.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

b) 85. Gebührenreferentenkonferenz am 28.09.2024 in Reutlingen

RA Hinne trägt vor, ein wesentlicher Tagesordnungspunkt der Konferenz sei das Kostenrechtsänderungsgesetz 2025 gewesen, dessen Inkrafttreten zum 01.01.2025 wohl nicht mehr zu erwarten sei. Erörtert worden sei zudem die Neuregelung des § 10 RVG, der Referentenentwurf eines Strafverfolgungsentschädigungsreformgesetzes und die Entscheidung des BGH zur Wirksamkeit einer Zeithonorarvereinbarung.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

c) Treffen mit den Vorsitzenden der Anwaltvereine am 09.10.2024

- als Tischvorlage: Tagesordnung -

RAin Friebertshäuser-Kauermann nimmt Bezug auf die als Tischvorlage ausliegende Tagesordnung des Treffens und führt aus, 20 von 41 der im Kammerbezirk gelegenen Anwaltvereine werden repräsentiert sein. Zudem werde RA Leis als Vorsitzender des Landesverbandes NRW im DAV, RAin Nobel als Vorstandsmitglied des DAV und der Präsident der Westfälischen Notarkammer, RA Auffenberg, teilnehmen.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

08. Antrag gem. § 17 Abs. 2 BRAO

...

09. Verschiedenes

Mit Ablauf des 31.10.2024 endet die Amtszeit von RA Pieper als Kammervorstandsmitglied. RA Otto würdigt sein ehrenamtliches Engagement und überreicht ihm mit dem Dank aller Vorstandsmitglieder ein Präsent.

Ende der Sitzung: 13:45 Uhr.

Hamm, 9. Oktober 2024 Pei. / SG

gez. Otto
Otto

gez. Habenstein
Habenstein